

Einladung zum
Rübenlichter-Fest
Samstag, 19. 11. 2016

KULTUR- UND
KINDERTAGES-
STÄTTE



Rübenburg

Am 19. November findet bereits zum fünften Mal wieder unser alljährliches „**Rübenlichterfest**“ statt, eine Tradition, die wir aus der Schweiz mitgebracht haben: Aus einfachen „Räben“ (Herbst-, Kraut-, Acker-, Wasser-, Stoppelrüben) werden Anfang November Lichter geschnitzt und danach den ganzen Monat „ausgetragen“, bis sie trocknen und schrumpelig werden. Die Umzüge mit den Lichtern aus den letzten geernteten Herbstrüben – vor dem Siegeszug der Kartoffel ein wichtiges Grundnahrungsmittel – waren Erntedank- und Lichterbrauch zur Martinszeit zugleich und gehören heute stadtauf landab zur Novemberzeit.

PROGRAMM:

Freitag, 18.11.2016

15-17 Uhr: gemeinsames Räbeliechtli-Schnitzen mit dem Kinderhaus- und Schukitreff-Team bei Kakao und Gebäck
ab 16.30 Uhr: Ein „Licht- und Schatten-Theater“, Rübengeschichten, Akkordeon und Gesang mit Dörte Bekker

17.30 Uhr: zum Ausklang gibt es eine Film-Premiere: „Bauer Rübe (r)übt“, produziert von der Rübenburg-Filmassociation-Crew im Rahmen einer Ferien-Filmprojektwoche

Samstag, 19.11.2016

ab 16.30 Uhr: Offener Begrüßungs-Apéro am Feuerkorb und Wiederholung des Rübenfilms vom Vortag in der Scheune.

17 Uhr: Einstimmen in der großen Scheune mit einem neuen Beetlight-Song der Musikkurs-Combo „Beetband“ (mit Justus und Josephine Hecker).

Danach: Rübenlichterumzug rund um die Rübenburg der in einem Lichter-Spiel mit dem Theaterkurs von Maria Schulze und Jacqueline Rompa am Feuer endet.

Ab 17.30 Uhr: gibt es heiße Würstchen, heiße Waffeln, Kakao, Kinderpunsch und Glühwein am wärmenden Feuer und unter den mit den Räbeliechtli geschmückten Pavillons. Dazu Livemusik mit dem Akkordeon-Künstler Frank Grischek

>>> Abendkonzert (bitte wenden)



„DAS KONZERT“

Sa., 19.11., 19.30 Uhr: „Das Konzert“ – Frank Grischek & Ralf Lübke – hatte mit seinen allerersten Stücken beim letzten Rübenlichterfest in der Rübenburg seinen ersten gemeinsamen Auftritt überhaupt.

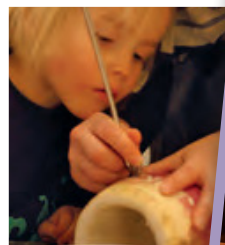
Ein bis zwei Stunden lang lassen der Akkordeon-Virtuose und der ex-Rosenstolz-Gitarrist Songs von den Beatles, Billy Bragg R.E.M. und anderen völlig neu erklingen und spielen Eigenkompositionen, bei denen man sich fragt, warum es diese mitreißend schöne Musik nicht schon längst gegeben hat.

ANLEITUNG zum Rübenschnitzen:

Das Besondere der Rübenlichter:

- Groß und Klein können gemeinsam schnitzen, da nur die Haut der Rüben eingeritzt werden muss (siehe Anleitung)
- Weil feuchtes Material, nicht brennbar und die Lichter sind windgeschützt
- Und nicht zuletzt: Wo würde das besser passen als in dem Rübenanbaubereich schlechthin?
- Da diese Rabe-Sorte aber bislang noch nicht in unserer Region gezo-gen wird, haben wir sie dieses Mal selbst angebaut:

- Einen 3-5 cm dicken Deckel vom oberen rötlichen Rand abschneiden und um den Krautansatz ein Luftloch schneiden.
- Die Rabe mit einem Löffel aushöhlen bis der Rand noch 1-2 cm dick ist.
- Zum Verzieren nur die dünne rötliche Außenhautschicht (z.B. innerhalb von Ausstechformen) abschälen oder individuelle Muster einschnitzen. (Nicht wie beim Kürbis durchstechen!)
- Als Halterung wird die Rübe auf eine Stockhalterung mit z.B. 3 Nägeln gesteckt. Der Vorteil dabei ist, dass man sein Licht beim Tragen besser sehen kann. Der Deckel wird dann mit 3 Drittel Zahnstochern auf dem Rumpf befestigt (s. Bild).
- Teelicht oder Kerzenstummel „festwach-sen“ – fertig!



Kultur- und Kindertages-
Stätte Rübenburg e.V.
Mühlenweg 2, 29588 Stöcken
Tel. 0179 696 65 83
mail@rueenburg.de
www.rueenburg.de